Löhrschützen Seedorf, Februar 2014

Seedorf - Lobsigen

Jahresbericht 2013



Der Präsident

Stefan Gehri

**Jahresbericht des Präsidenten für das Schützenjahr 2013**

**Vorstand**

Präsident Stefan Gehri

Vize Präsident Roland Hügli

Schützenmeister

Sekretär Andreas Steinmann

Schiesssekretär Beat Wenger

Anlagewart

Kassierin Sonja Garius

Munitionsverkäuferin

Hauptschützenmeister Martin Wenger

Schützenmeister Andreas Bangerter

Thomas Herrli

Thomas Kocher

Hans Steiner

Sebastian Wüthrich

Munitionsverkäufer Ernst Pfister

**Ehrenmitglieder**

Alfred Antenen Alfred Lüthi

Hans Egli Andreas Roth

Walter Friedli Arthur Schwab

Paul Gehri Heinz Schwab

Christian Grossen Manfred Schwab

Walter Heimberg Markus Stebler

Ernst Hofmann Hanspeter Streit

Kurt Hügli Martin Wenger

Roland Hügli 1967 Peter Wymann

Felix Kocher Ulrich Wyss

Thomas Kocher Peter Zimmermann

Sehr geehrte Ehrenmitglieder

Werte Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Mit der Gründungsversammlung, welche am 23. November 2012 stattfand, wurden die Stauten für die Löhrschützen Seedorf-Lobsigen genehmigt. Somit konnte das erste Vereinsjahr der Löhrschützen in Angriff genommen werden.

An der ersten Hauptversammlung, welche am 22. Februar 2013, im Restaurant Hirschen in Lobsigen abgehalten wurde, konnte das erste Tätigkeitsprogramm und die erste Jahresmeisterschaft des neuen Vereins der Versammlung zur Genehmigung unterbreitet werden.

Nun gehört das erste Vereinsjahr der Löhrschützen Seedorf – Lobsigen bereits der Vergangenheit an.

Leider mussten wir auch im Jahr 2013 von vier Kameraden für immer Abschied nehmen. Es waren dies die Ehrenmitglieder Ernst Häberli, Werner Stolz, Alfred Bütikofer und Vereinsmitglied Erich Ziehli.

**Schiessanlage**

Im 2013 wurden wir von der Einwohnergemeinde Seedorf mit der Sanierung des Kugelfangs konfrontiert. Am 15. Juli 2013, war die erste Sitzung mit der Gemeinde. An dieser Sitzung wurde uns eröffnet, dass die Gemeinde in den nächsten Jahren alle Kugelfänge sanieren möchte. Im Herbst 2013 wurden auf unserer Schiessanlage, sowohl beim Kugelfang wie auch beim Schützenhaus Bodenproben bis in eine Tiefe von 140 cm entnommen. Im Februar 2014 wird das weitere Vorgehen mit der Gemeinde besprochen.

**Homepage**

Besonders stolz bin ich auf unsere Homepage [www.loehrschuetzen.ch](http://www.loehrschuetzen.ch) welche von unserem Sekretär Andreas Steinmann erstellt wurde und auch immer auf dem neusten Stand gehalten wird. Auf dieser Homepage findet ihr das Tätigkeitsprogramm, Schiesstageverzeichnis sowie diverse Ranglisten und weitere News über unseren Verein.

**!!! Schaut doch mal rein !!!**

**Verwaltungstätigkeit**

Die anfallenden Vereinsgeschäfte konnten an der Hauptversammlung sowie an 5 Vorstandssitzungen bewältigt werden.

An dieser Stelle möchte ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für ihre geleistete Arbeit an den diversen Schiessanlässen, aber auch für die Arbeiten hinter den Kulissen sowie für die Unterstützung mir gegenüber recht herzlich danken.

**Mitgliederbestand im Jahr 2013**

144 Mitglieder davon

86 Aktivmitglieder davon

22 Ehrenmitglieder

**Rückblick auf das Schützenjahr 2013**

Die Schiesssaison konnte unfallfrei und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.

An dieser Stelle möchte ich Euch allen für eure Disziplin und den Schützenmeistern für ihre Aufmerksamkeit bestens danken.

Unserem Anlagewart Beat Wenger und seinen Helfern, danke ich im Namen von Euch allen. Sie haben auch in der vergangenen Saison immer eine gut vorbereitete und funktionierende Anlage bereitgestellt.

Schon im ersten Vereinsjahr wurde der neue Verein mit den zahlreichen Anlässen in unserem Schiesstand auf die Probe gestellt. So führten wir neben den üblichen Anlässen, welche wir von den alten Vereinen übernommen haben, auch das Gemeindeschiessen durch. Im Weiteren unterstützten wir die SG Frieswil am Einzelwettschiessen und am Eidgenössischen Feldschiessen, welche in der Löhr ausgetragen wurden.

Am 23. Februar 2013 begannen die ersten Schützen mit dem Training. Die Beteiligung war so schlecht (5 Schützen), dass wir uns noch am selben Tag entschlossen, diese Übung in Zukunft nicht mehr abzuhalten.

Von den im Tätigkeitsprogramm aufgeführten Anlässen, konnten wir die meisten mit einer Gruppe besuchen. Für Anlässe an welchen wir aus irgendeinem Grund nicht teilnehmen konnten, wurde ein Ersatzanlass organisiert. In einem Rückblick möchte ich einzelne Anlässe noch einmal in Erinnerung rufen.

* An dem vom SSV durchgeführten Feldstich, welcher bis zum Feldschiessen geschossen werden kann, konnte sich kein Teilnehmer für den Final qualifizieren. Die besten Resultate Kocher Thomas 71 P.; Kocher Felix und Friedli Walter je 70 P.
* Dank den guten Leistungen im Vorfeld und einem guten Händchen bei der Gruppeneinteilung, konnte sich eine Gruppe für den Kantonalen Gruppenmeister-schaftsfinal in Thun qualifizieren.

Für die zweite Runde des Einzelwettschiessens qualifizierten sich 4 Gruppen. Mit einem Resultat von 659 Punkten und 652 Punkten belegten zwei Gruppen den ersten und zweiten Rang am Einzelwettschiessen. Die höchsten Einzelresultate schossen Gehri Paul 138 P.; Kocher Thomas und Wenger Beat mit je 135 P.

Somit konnte die Gruppe I in Meinisberg und die Gruppe II in Rüti-Arch, ihr können an der Landesteilrunde unter Beweis stellen. Der Gruppe II lief es an diesem Tag leider nicht gut, was nach den zwei Durchgängen das Aus bedeutete.

Die Gruppe I in Meinisberg (F. Kocher, B. Wenger, S. Gehri, T. Kocher, J, Rüfenacht und C. Grossen), konnte sich nach einer schreck Sekunde wieder auffangen. Wenger Beat welcher als erster Schütze ins Rennen ging versetze uns in angst und schrecken, da er in den ersten drei Probenschüsse nur 5er schoss. Zum Glück stellte sich nach dem dritten Probeschuss heraus, dass die Anlage auf Fünferwertung eingestellt war.

Die Gruppe konnte sich mit einem Durchschnitt von 661.5 Punkten im 3. Rang für die erste Hauptrunde qualifizieren. Die höchsten Einzelresultate: Kocher Felix 140 P.; Gehri Stefan und Wenger Beat mit je 136 P. Mit dieser Qualifikation hatten wir auch einen Startplatz am Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal erreicht.

Am 21.06.2013 entschieden wir uns die 1. Hauptrunde zu bestreiten. Mit einem Total von 670 Punkten hatten wir 9 Punkte Vorsprung auf den drittklassierten. Somit schafften wir die Qualifikation in die 2. Hauptrunde. Mit den höchsten Einzelresultate von Gehri Stefan 140 P.; Kocher Thomas und Rüfenacht Jörg mit je 136 P.

In der 2. Hauptrunde, wo wir zwar auf die 1. Runde nur 1 Punkt abgegeben haben, reichte das Resultat bei weitem nicht mehr. Was für unsere Gruppe das Aus bedeutete.

Kantonaler Gruppenmeisterschaftsfinal in Thun, am 17.08.2013 machten wir (F. Kocher, E. Hofmann, T. Kocher, S. Gehri und R. Hügli) uns auf nach Thun an den Final. Die Ernüchterung kam schon in der ersten Runde. Mit 660 Punkten haben wir die Messlatte von 673 Punkten klar verfehlt. So konnten wir schon frühzeitig die Heimreise antreten. Die höchsten Einzelresultate waren Kocher Felix 141 P. und Hofmann Ernst 136 P.

Ich hoffe, dass auch dieses Jahr eine Gruppe erfolgreich dabei sein kann!

* Das Obligatorische Programm schossen 74 Schützen. 82 Punkte erreichte Kocher Felix, gefolgt von Hofmann Ernst, Kocher Thomas und Hofmann Martin mit je 80 Punkten.
* 42 Schützen beteiligten sich an unserem gut organisierten Chutzenschiessen. Die besten Resultate erzielten Herrli Thomas, gefolgt von Rüfenacht Jörg und Wenger Beat mit je 38 P.

Besten Dank allen Helfern, die zum guten Gelingen dieses Schiessanlasses beigetragen haben.

* Beim Chutzen-Cup welcher wir von unseren Schützenkollegen aus Seedorf über-nommen haben, stellte sich sehr schnell heraus, dass es wegen den vielen Freilosen eine Anpassung des Reglements benötigt. Der Chutzen-Cup wurde von Gehri Stefan mit 74 P. vor Streit Hanspeter und Grossen Christian mit je 73 P. gewonnen.
* Wie bereits erwähnt, wurde das Eidgenössische Feldschiessen unter der Leitung der SG Frieswil in unserem Stand durchgeführt. Von unserem Verein traten am Wochenende vom 01. und 02. Juni Total 86 Teilnehmer an. 67 Punkte schossen von unserem Verein Kocher Hansjörg, Gehri Stefan und Seiler Thomas.
* Am diesjährigen Gemeindesschiessen welches in der Löhr durchgeführt wurde, belegte unser Verein mit 84.785 Punkten den zweiten Platz hinter Frieswil mit 85.0 Punkten. Dieses Resultat reichte für den Bergkristall Wanderpreis. Tagessieger wurde mit einem hervorragenden Resultat von 97 Punkten Kocher Thomas.
* Den Kanadamatch schossen 33 Schützen. Mit 91.311 Punkten erreichten wir den 154. Rang, was noch für die Auszeichnung der schönen Wappenscheibe reichte. Die höchsten Einzelresultate erreichten Gehri Stefan 94 P.; Gehri Paul und Kocher Felix je 92 P.
* Am Oberländischen Schützenfest im Haslital beteiligten sich 27 Anwärter. Mit einem Durchschnitt von 90.561 Punkten reichte es zum 96. Rang. Von den Gruppen kann hier leider nichts nennenswertes geschrieben werden. Kocher Felix schoss im Vereinsstich 94 P. Weitere Resultate Gehri Stefan 57 P. im Serie-Stich, je 56 P. erreichten Hügli Roland Haslital-Stich, Kocher Felix Militär-Ord. und Auszahlungs-Stich, Schwab Manfred Serie-Stich.
* Beim Amtsschiessen erreichte unsere Sektion mit 36.4 Punkten den 4. Schlussrang. Von den 26 Teilnehmern konnten 24 Schützen die Anerkennungskarte in Empfang nehmen. Für gute Resultate sorgten: Schwab Manfred und Kocher Felix mit je 38 P.
* Der Fernmatch Seedorf Uri - Seedorf Bern verlief leider nicht zu unseren Gunsten. Mit 76.462 Punkten konnte der Durchschnitt gegenüber dem Vorjahr (75.9 P.) um einen halben Punkt verbessert werden. Gegen die Top-Leistung von Seedorf Uri mit 77.5 Punkten konnten wir nicht konkurrieren. Herzliche Gratulation den Urner Schützen. Die besten Resultate: Baumann Tobias 81 P.; Gisler Bernhard, Kocher Jörg und Roth Andreas mit je 79 P.
* Am ersten Schluss-Schiessen der Löhrschützen nahmen 46 Schützinnen und Schützen teil. Was leider nicht meinen Erwartungen von 55-60 Teilnehmern entsprach.  
  Die Gewinner der einzelnen Stiche waren: Sau-Stich Schlatter Fritz mit 894 P.; Promille-Stich mit 74 P. Gehri Stefan; Glücks-Stich Kocher Felix.

An der Rangverkündigung welche im Klostersaal in Frienisberg stattfand, konnten wiederum schöne Preise abgegeben werden. Mit Hamme und Kartoffelsalat wurde die Rangverkündigung abgeschlossen.

* Beim letzten Schiessanlass dem Bärzelistagsschiessen, nahmen 44 Schützinnen und Schützen teil, was eine Zunahme von 5 Schützen bedeutet. Der Final wurde von Kocher Felix mit 76 P. vor Neuhaus Josef mit 73 P. und Wenger Beat mit 72 P. gewonnen.
* Als immer noch treffsicher können sich unsere Veteranen nennen. Am Jahresschiessen belegte Kocher Felix mit 93 Punkten den 11. Rang, Roth Andreas 91 Punkte.   
  Mit einer stattlichen Zahl von 4 Gruppen nahmen die Veteranen am Veteranen-Cup teil. Leider war das Glück nicht auf ihrer Seite. Eine Gruppe schaffte es in die zweite Runde, wo sie gegen Lyss nur mit 3 Punkten unterschied ausschieden.

Am Jubiläumsschützenfest 75 Jahre Schützenveteranen konnten die 15 Teilnehmer total 33 Kranzresultate erzielen. Die höchsten Resultate im Jubiläumsstich schossen Schwab Manfred 75 P.; Grossen Christian und Kocher Hansjörg je 74 P.;  
Oberland-Stich Kocher Felix 57 Punkte.

* Glanzresultate wurden auch an anderen Gruppenschiessen erreicht.
  + Am Schlossbeindeckeli-Schiessen in Mühlenberg erreichte die Gruppe Seebär mit 683 Punkten den 4. Rang. Kocher Thomas schoss 139 P.; Schlatter Fritz 138 P.
  + Hügli Roland schoss am Mingerschiessen in Schüpfen das Maximum von 40 P.
  + Mit einem sehr guten Resultat am General-Weber-Erinnerungsschiessen konnte die Gruppe Chutzen auf dem 12. Rang einen Wanderpreis in Empfang nehmen. Wenger Beat und Rüfenacht Jörg schossen 48 P.
  + Am Jubiläumsschiessen in Bönigen erreichte die Gruppe Seebär mit 453 Punkten den 12. Rang.
  + Nachtschiessen Concise klassierte sich die Gruppe Seebär im 4. Schlussrang.

Herzlichen Dank an alle Gruppenschützen, die sich immer wieder für unsere Gesellschaft an verschiedenen Schiessanlässen beteiligen und einsetzten. Für die guten Resultate herzliche Gratulation!

* Treffen mit Seedorf Uri anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Freundschafts-schiessen mit Seedorf Uri. Am 22. September starteten leider nur 16 Personen (9 ehemalige Seedorfer) bei herrlichem Wetter Richtung Oberland. Im Hotel Lindenhof in Brienz trafen wir die Schützenkollegen aus Seedorf Uri. Nach dem traditionellen Fahnengruss stand der Geselligkeit und dem kennenlernen nichts mehr im Wege. Um das hervorragende Essen zu verdauen, machten wir am Nachmittag eine Wanderung durch die Aareschlucht.

Ich hoffe sehr, dass am diesjährigen Treffen in Seedorf Uri, die Beteiligung der ehemaligen Schützen von Seedorf grösser ist.

* Allen Helferinnen und Helfern die sich am Lottomatch und am Redlet immer wieder zur Verfügung stellen, spreche ich meinen grossen Dank aus.

Es hat sich in der Jahresrechnung ganz deutlich gezeigt, dass wir auf die beiden Anlässe nicht verzichten können. Ansonsten müssten wir bei den Ausgaben sehr starke Kürzungen in Kauf nehmen.

**Schlusswort**

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich all denen Danken, die dazu beigetragen haben, dass das Vereinsjahr 2013 so rege und erfolgreich beendet werden konnte.

Im speziellen Danke ich im Namen von Euch allen, unserem Schützenwirtepaar Kocher, für die Bewirtung mit Speis und Trank im Schützenhaus.

Als Höhepunkte der kommenden Saison, darf sicher das Mittelländische Landesteil-schiessen im Schwarzenburgerland bezeichnet werden. Unser Verein wird am 06. September 2014 daran teilnehmen. Geschossen wird im Stand Schwarzenburg.

Auch das Treffen in Seedorf-Uri, welches am 13. September 2014 stattfindet, möchte ich hier erwähnen.

Ich wünsche Euch allen gute Gesundheit, viel Glück und Erfolg, den Schützen-kameradinnen und Schützenkameraden viel Freude an unserem Hobby.

Eine Unfallfreie Schiess- Saison 2014, guet Schuss und weiterhin viele „Mouchen“ wünscht Euch

der Präsident Stefan Gehri